

# Die Doom Organisation

Von liddleSister

## Kapitel 6: Besuch bei Yumiko oder Ich will da nicht hin!

Marik: Ich mag nicht mehr!

Malik: Vergiß es, da kommen noch eine Menge Kapitel auf uns zu. Iß eine Schokolade und entspann dich.

Marik \*kaut deprimiert an einem Stück Schokolade\*

Bakura: Will jemand Vanillecola?

Malik: Igitt...

Bakura: Oh, es geht weiter..

Aaaaaaallsoooooo!!!!!! ^-----^ Da es unter euch welche gibt, die meine FF mit hochgespannter Mine lesen wollen!!

Marik: Was ist eine hochgespannte Mine?

Bakura: Vor allem, es ist schon wieder die MINE..

Malik: Dann steht die wohl unter Hochspannung..

\*SanjisVivi knuddel\* ^.^

Bakura: Igitt, Knuddelein..

Ich schreib jetzt für euch hier Kapitel 6 hin!!!^^

Bakura: Ich denke ich habe es schon gesagt.. aber ich sage es nochmal: wohin sonst?

Ich hoffe, ihr habt Spaß beim Lesen und vor allem Dingen DU, Vivilein^~~

Marik: Ich muss dich enttäuschen..

Bakura: Äh.. diese "Dinge" solltest du besser streichen -.-

Jounouchi und die Anderen sind Yami's Auto, so schnell wie möglich, hinterher gelaufen und kamen letzten Endes bei Yumiko an.

Bakura: Hm, warte mal.. wir sprechen doch deutsch, gibts da ein "" bei Yamis?

Marik: Nein, aber sie verwendet wohl Anglizismen.

Malik: Hat das was mit Angeln zu tun?

Marik -.-

Bakura: Und was will sie mit diesen Beistrichen?

Marik: Zeigen, das sie weiß, was ein Beistrich ist?

Malik: Was mich fasziniert, ist, das sie dem Auto folgen konnten.. Yami ist wohl durch ne Dreißigerzone gefahren..

Sie bleiben stehen, um nicht von Yumiko entdeckt zu werden.

Bakura: Zeitwechsel.

Yumiko ging ins Apartment rein.

Marik: rein?

Bakura: Da "rein" - wenn es nicht die Bedeutung von "sauber" hat - umgangssprachlich ist, darf es in der Schriftsprache ausschließlich in Dialogen angewendet werden.

Malik: Sagmal, was hat Ryou mit dir gemacht?

Bakura: \*mault\* Aber da gehört "hinein"

Yumiko musste 3 Stockwerke hoch, um an ihrer Wohnung anzukommen.

Bakura:Also ich würde schreiben, sie musste in den dritten Stock.

Malik: Interessiert das jemand?

Als sie endlich vor ihrer Wohnungstür stand, suchte sie in ihrer Schultasche nach dem Schlüssel. Kaum hat Yumiko ihren Schlüssel heraus geholt,

Bakura: Zeitwechsel.

schon standen neben ihr, am Flur, Jounouchi und die Anderen.

Marik: Nona, sie schwebten in der Luft.

Malik: Nun, vielleicht war da ein Tisch oder so.. da könnten sie se wohl auch draufstehen..

Bakura: Besonders für Yuugi wär das ideal, dann sieht man ihn mal.

Malik: Yuugi ist in einer Steintafel.

Bakura: Achja...

Yumiko:„Was wollt ihr denn von mir?!,“ fragte Yumiko fast schreiend.

Bakura: Hier könnte man Wörter wie "fauchen" verwenden.

Marik: Wie schreit man eigentlich fast?

Malik: Schreien oder nicht schreien...

Marik: -.- ..

Jounouchi, Honda und Anzu schrakten kurz auf, aber danach wurden sie wieder ernst.

Marik: Seltsam....

Malik XD

Bakura: .....

Jounouchi: „Yumiko! Dein Freund ist Yuugi!!!“

Marik \*als Yumiko\* Aaaaah! Du bist hinter unser Geheimnis gekommen! Ja, es stimmt, wir sind verheiratet und haben 5 Kinder!

Malik -.-

Er arbeitet für die Doom Organization!“, schrie Jounouchi Yumiko an.

Malik \*schüttelt den Kopf\* So aggressiv.. tsts..

Marik: DU bist ja immer nett, was?

Malik: Ich bin wenigstens nicht grundlos aggressiv..

Yumiko schaute ihm nur giftig an.

Bakura \*als Jou\*\*fällt um\* Argh! Ich bin vergiftet!

Marik: Haha..

Bakura: Oh, fast hätte ichs übersehen: ihm ist Dariv, hier gehört aber der Akkusativ..

Marik: Ach.. nö.

Anzu: „Er könnte dir etwas antun....,“

Marik: Gut. Dann käme hier mal etwas Action rein.

legte Anzu ihr Senf dazu.

Bakura: Dann lege ich mein Brot dazu.

Malik: Ich meinen Lindt-Osterhasen

Marik: Ich meinen Käse.

Bakura: Jetzt mal im Ernst, liebe Kinder. Das heißt "den Senf dazugeben" und überhaupt, spart euch solche Sprichwörter..

Honda nickte nur den Beiden zustimmend zu.

Bakura: "Honda nickte (nur) zustimmend". Und aus.

Marik: Zustimmend zu.. \*rapt\* zuzuzuzuzuzuz..

Malik: Halt die Klappe!

Yumiko: „Ich glaub euch kein Wort!!! Ausserdem weiß ich schon darüber bescheid!!!,“

Marik: Na hoffentlich weiß sie, wer ihr Freund ist..

schrie Yumiko die Sozitruppe an. Die Sozitruppe gab es auf.

Bakura: WORTWIEDERHOLUNG!!

Marik: Ja, das haßt er..

Yumiko: „Wollt ihr rein? Ich lass euch ungern da dumm rumstehen...“

Malik: Erst giftet und schreit sie fast, dann läßt sie sie rein?

Marik: Weiber..

fragte Yumiko Jounouchi und Co. Die Sozitruppe nickte ihr zu und so gingen sie alle in Yumiko's Wohnung rein.

Bakura: "ihr zu" kann man weglassen.

Marik: Das war alles? Wirst du müde?

Bakura: Klappe.

Jounouchi und Co. staunten, als sie sahen, wie sauber es in Yumiko's Wohnung war.

Marik: Na und? Bei mir ist es auch sauber.

Malik: Weil Isis dich zum Putzen zwingt.

Bakura: Ich hab Ryou.

Marik: Kann ich mir den ausborgen?

Bakura: 10.000 Yen die Stunde.

Marik: Wucherer -.-

Kein einziger Staubkorn war auf den Möbeln zu sehen.

Bakura: DAS Korn -> kein einzigeS

Honda: „Wow! Bei dir könnte man es sich richtig gemütlich machen!“ kommentierte Honda grinsend.

Marik: Könnte? Das finde ich uncharmant.

Yumiko wurde leicht rot um die Nase und musste kichern.

Malik: Warum um die Nase?

Marik: Vielleicht ist das bei Frauen so.

Malik: Konnte ich noch nie beobachten..

Jounouchi: „Was gibt es denn da zu kichern??“ fragte Jounouchi doof.

Marik: Warum sind immer alle doof?

Malik: Nun.. weil das eben so IST.

Bakura: Sei froh, dass wir nicht vorkommen..

Yumiko schüttelte den Kopf und will damit meinen, dass nichts wäre.

Bakura o.O Wahnsinn. Mir entzieht sich der Sinn des Ganzen immer mehr.

Marik: Das war hübsch gesagt.

Kaum konnte Jounouchi etwas sagen, schon klingelte es am Telefon.

Marik: Was klingelte? Der Hörer? Eine Taste? Oder doch das ganze Telefon?

Bakura: schon klingelte das Telefon/ da klingelte/ plötzlich kli..

Malik: Es reicht!

Yumiko ging ans Telefon ran und nahm ab.

Marik: Ran weg.

Malik: Wer rennt weg?

Marik -.- Ich meine "ran" gehört weg.

Yumiko: „Ja, hallo? Hier Yumiko Matsuda!“, sprach Yumiko aufs Telefon.

Bakura: Ins Telefon..

AM Hörer konnte Yumiko Yami's Stimme hören.

Bakura: IM Hörer... das Mädels hat mit ihrem Telefon.

Marik: Telefoniert wohl nicht oft.

Malik: Im Gegensatz zu dir, du Tratschweib.

Marik: Klappe.

Yami: „Hallo, Yumiko. Hast du heute Zeit für mich?? Wir könnten etwas gemeinsam unternehmen...“, fragte Yami Yumiko.

Bakura: Eine Alliteration!

Marik: Eine WAS?

Bakura \*verzückt\* Sie hat eine Stilfigur benutzt!

Marik: WAS?

Bakura: Yami Yumiko ist eine Alliteration, weil beides mit Y anfängt.. so wie Mann und Maus.. fängt beides mit M an.

Marik: \*nuschelt\*.... warum hab ich gefragt..

Yumiko bejahte seine Frage. Yumiko: „Warum denn nicht, Schatz? Aber was werden wir beide unternehmen?“, fragte Yumiko nach.

Bakura: Wie ööööööödeeeeeeeee

Yami überlegte kurz und lächelte dann.

Malik: Was, das sieht sie durchs Telefon?

Marik: Vielleicht so ein Video-Telefon?

Yami: „Wie wäre es, wenn ich dich zu einem Abendessen einlade? Alles geht auf meine

Kosten!,"

Bakura: Wenn man jemanden einlädt, bedeutet das von vorneherein, dass man derjenige ist, der zahlt.

schlug Yami vor. Yumiko bejahte noch mal und somit waren sie einverstanden:

Marik: Wer war einverstanden?

Malik: Die Sozitruppe?

Bakura: Nein, da ist einig gemeint..

Yumiko würde Heute Abend mit Yami ausgehen.

Bakura: Njargh.. heute schreibt man nur am Satzanfang groß!

Jounouchi, Anzu und Honda schauten fragend zu ihr. Yumiko:„Es war nur eine Freundin von mir ausm Ausland!,"

Bakura: Wieder dieses "ausm". Was hat sie gegen die Wörter "aus dem"?

lug Yumiko sie an.

Malik: Ist "lug" nicht ein nordischer Gott oder so?

Marik: Oder gallisch..

Bakura: sie lügt - sie log - sie hat gelogen

Die Sozitruppe nickten mit den Köpfen.

Bakura \*seufzt\* Ist es denn so schwer zu kapieren, dass Truppe EINZAHL IST VERDAMMT NOCHMAL ARGH!

Marik: Ruhig, ganz ruhig.

Malik \*gibt ihm seinen Lindt Osterhasen\*

Als Jounouchi und Co. Endlich Yumiko's Wohnung verließen,

Malik: Wieso ist endlich groß?

Marik \*streichelt Bakura\* Naja, weil da ein Punkt ist und nach einem Punkt macht Word immer Großbuchstaben.

Malik: Kon - troll - le - sen

Bakura \*weint\*

machte sich Yumiko für den Abend fertig. Als Yumiko fertig war, (Haare stylen, schick machen usw.) klingelte es schon an der Tür.

Marik: Wen interessiert dieser Weiberkram?

Yumiko ging zur Tür und machte sie auf. Vor der Tür stand Yami! Er hatte einen tollen Anzug in schwarz blau an.

Marik: War das Ding nun schwarz oder blau.

Bakura: Dunkelblau

Malik: Na, wieder fit?

Bakura: Ja..

Yumiko könnte sich in seinen Blick verlieben.

Marik: ???? \*sieht Bakura an\*

Bakura: Glotz nicht so!

Marik: In den Blick verliebe ich mich nicht..

Malik: Du stehst auf Männer?

Marik o.O?

Yami: „Können wir los? Ich hab ein Tisch für uns beide reserviert!“, sprach Yami Yumiko an

Marik: Schon wieder dieses ansprechen. Was hat sie nur damit?

und brachte Yumiko in die reale Welt zurück.

Malik: Wieso? War sie weg?

Marik: Vielleicht sollte die Autorin mal in die reale Welt zurückkehren

Bakura: Und die Schule besuchen..

Yumiko: „Klar, können wir!“, gab Yumiko als Antwort. Und so gingen Yumiko und Yami zu seinem Auto. Yami hielt Yumiko die Tür zum Beifahrersitz auf. Yumiko musste kichern und stieg ein.

Marik: Sie kichert schon wieder..

Malik: Wer weiß, vielleicht hat sie was geraucht...

Yami machte die Tür zu und stieg auch ein. Er lies den Motor laufen und fuhr somit los.

Bakura: Heißt das nicht er ließ?

Marik: Äh.... du musst das wissen..

Malik: Ich kenne mich ja mit Autos nicht aus, aber wenn man den Motor nur laufen lässt, kann man nicht wegfahren. Da muss man starten.

Marik: Malik, das Technik Genie -.-

Auf dem Weg ins Restaurant haben Yami und Yumiko Anzu durch die Straße schlendern sehen.

Bakura: Zeitwechsel.

Marik: Na und?

Bakura: Was heißt hier..

Marik: Das war auf den Satz bezogen..

Yami fuhr einfach weiter. Er achtete nicht auf Anzu. Er fuhr einfach weiter.

Malik:Ja, wir verstehen es auch ohne hundertmal wiederholen..

Marik: Du vielleicht, aber ihre Zielgruppe..?

Anzu schaute zum Auto der gerade durchfuhr.

Marik:Bitte WAS?

Bakura \*räuspert sich\* "Anzu sah dem Auto, das gerade vorbeifuhr, nach."

Sie sah im Auto Yumiko und Yami sitzen.

Malik: Ra sei Dank, ein normaler Satz...

Marik \*zuckt noch immer\*

Anzu:„Das sind doch Yumiko und Yami!," murmelte Anzu herum.

Marik: Wie murmelt man herum?

Malik: Es scheint Dinge zu geben, die können nur die Autoren schlechter FFs..

Als Yami endlich am Restaurant ankam, konnte Yumiko sich ein "Wow" nicht entgehen.

Bakura: Das Wort, welches hier Anwendung finden sollte, ist "verkneifen".

Malik: Er wird mir unheimlich...

Yami und Yumiko stiegen ausm Auto heraus und gingen ins Restaurant rein.

Bakura: "ausm" und "rein".. Ich frage mich langsam, was die für Deutschnoten hat.

Marik: 7

Bakura ??

Marik: Da in Deutschland das Schlechteste eine 6 ist und diese Fic mehr als nur miserabel ist...

Bakura -.-

Sie setzten sich auf den reservierten Tisch.

Malik: Was, drauf? Kein Benehmen...

Bakura: Kinder, in einem Restaurant setzt man sich an den Tisch und nicht darauf.

Yami schaute einfach Yumiko an.

Marik: Kann man denn auch jemanden kompliziert anschauen?

Yumiko: „Was denn? Warum schaust du mich so an?“, fragte Yumiko verlegen.

Marik \*als Yami\* Nun, du solltest dir wirklich mal die Nase putzen..

Bakura: Seicht. Sehr seicht.

Yami lächelte sie nur an. Yami: „Du bist schön....Das ist es, warum ich dich angucke!“, antwortete Yami ihr.

Malik : Mir wird schlecht...

Yumiko wurde leicht rot um die Nase

Marik: Da schon wieder! Nur um die Nase!

Bakura \*singt\* Yumiko the red nosed re deer...

und nahm sich die Bestellkarte in die Hand.

Marik: Das ist das Menu.

Bakura: Oder für weniger feine Pinkel die Speisekarte.

Marik: Ich bin kein feiner Pinkel!

Yami tat es ihr gleich nach....

Bakura: Tat er es ihr GLEICH nach oder tat er es ihr gleich NACH?

Malik: Wirst du jetzt philosophisch?

Bakura: Nein ich meine nur...

Malik: Egal, es scheint eh aus zu sein..

Fortsetzung folgt...

Malik:....zumindest für ne Weile.

Bakura: Fällt euch auf, dass immer die selben Fehler drin sind?

Marik: Ja, die werden langsam zu guten, alten Bekannten..